

Markel

PRODUKTBROSCHÜRE
MARKEL PRO PERSÖNLICHE D&O
SCHWEIZ





HIGHLIGHTS DES ANTRAGSMODELLS MARKEL PRO PERSÖNLICHE D&O V1

- Cyber-Prävention Basis (Perseus-Basis) enthalten (einmaliger IT-Check und Phishing-Test, Daten- und Cyber-Führerschein)
- Ansprüche bei Pflichtverletzungen
 - im Zusammenhang mit nach Eintritt der Zahlungsunfähigkeit der Gesellschaft oder nach Feststellung ihrer Überschuldung geleisteter Zahlungen;
 - im Zusammenhang mit der Abführung von Steuern, insbesondere nach dem Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) und dem Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer (VStG) und
 - wegen Verletzung von Pflichten nach dem Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG).
- Absicherung des Ausfalls von mitversicherten Organpersonen (Key-Man-Absicherung)
- Absicherung von Abwehrkosten aufgrund von Vermögensschäden nach dem Datenschutzrecht

HIGHLIGHTS

Unser marktführendes Deckungskonzept umfasst:

- Zusätzliche Versicherungssumme für Abwehrkosten
- Keine Anrechnung der Abwehrkosten, die auf Veranlassung des Versicherers entstehen
- Bedingt vorsätzliche (dolus eventualis) Pflichtverletzungen sind versichert
- Unbegrenzte Nachmeldefrist
- Freie Anwaltswahl
- Kontinuität der Versicherungsbedingungen (keine nachteilige Änderung der Versicherungsbedingungen für die bereits begangenen Pflichtverletzungen)
- Weltweiter Versicherungsschutz
- Kein automatischer Ablauf des Vertrages bei Konkurs, Liquidation und Neubeherrschung
- Unbegrenzte Rückwärtsversicherung
- Innovationsklausel (künftige Produktverbesserungen gelten automatisch auch für Bestandskunden)
- Möglichkeit der aussergerichtlichen Streitbeilegung durch unkompliziertes Schieds- oder Mediationsverfahren

VERSICHERUNGSLEISTUNG

- Vorsorgliche Rechtsberatkungskosten zur Vermeidung eines Versicherungsfalls
- Übernahme von Abwehrkosten bei Strafverfahren oder Ordnungswidrigkeiten
- Wiederauffüllungsoption (optional)
- Zweifache Maximierung der Versicherungssumme (optional)
- Kosten zur Minderung eines Reputationsschadens
- Abwehr von Unterlassungs- und Auskunftsansprüchen
- Abwehr von Bereicherungs- und Herausgabeansprüchen
- Abwehrkosten bei Personen- und Sachschäden
- Psychologische Betreuung
- Aktive Abwehr von Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsansprüchen aus Anstellungs-, Aufhebungs-, Abfindungs- und Gesellschafterdarlehensverträgen
- Versicherungsschutz bei Arrest, Beschlagnahme, Ausübungsverbot
- Gebühren für die Stellung von Sicherheitsleistungen/ Kautionen
- Gehaltsfortzahlungen
- Abfindungszahlungen
- Versicherungsschutz bei Ansprüchen im Zusammenhang mit Antikorruptionsgesetz

SCHADENBEISPIELE

Gerechtfertigt oder nicht, aus Ihren Tätigkeitsfeldern können vielfältige Ansprüche auf Sie zukommen. Ein Fehler in der Prozessführung, im Buchführungssystem oder im Forderungsmanagement – für die finanziellen Folgen berechtigter Schadenersatzansprüche müssen Sie aufkommen.

FEHLERHAFTE BÜROBEDARFSANALYSE

Ein Geschäftsführer führte vor Anmietung von Büroräumen keine schulmässige Personal- und Bürobedarfsanalyse durch, weshalb rund 500 Quadratmeter des repräsentativen Gebäudes in den folgenden Jahren nicht benutzt wurden. Die Gesellschaft nimmt den Geschäftsführer für die am Bedarf vorbeigehenden Kosten persönlich in Anspruch.

FINANZIERUNGSLÜCKE

Der Maschinenpark eines Werkzeugherstellers unterläuft einer unverhältnismässig teuren Erneuerung, wodurch es zu einer Finanzierungslücke kommt, welche nur mit erheblichen Zusatzkosten geschlossen werden kann. Für die entstandenen Zusatzkosten wird der verantwortliche Geschäftsführer vom Unternehmen persönlich in Anspruch genommen.

ENTGANGENER STEUERLICHER VORTEIL

Ein Bauträger verpflichtet sich, ein Wohnhaus denkmalgerecht zu sanieren und bezugsfertig herzustellen. Ausserdem verpflichtete er sich gegenüber dem Auftraggeber, die steuerlichen Bescheinigungen für eine denkmalschutzgerechte Sanierung beizubringen, wodurch der Auftraggeber in den Genuss einer erhöhten steuerlichen Absetzbarkeit kommt. Nach Abschluss der Sanierung verweigert die zuständige Behörde die Erteilung der steuerlichen Bescheinigung mit der Begründung, dass die Baumassnahmen nicht in ausreichendem Umfang und fortwährend mit der zuständigen Denkmalschutzbehörde abgestimmt wurden. Der Auftraggeber nimmt den Bauträger in Anspruch für die entgangenen steuerlichen Vorteile. Der Bauträger nimmt wiederum seinen verantwortlichen Bauleiter persönlich in Anspruch.

AD-HOC-MITTEILUNGSPFLICHTEN

Ein an der Börse gelistetes Unternehmen unterlässt es, eine Ad-hoc-Mitteilung herauszugeben, obwohl ausländische Ermittlungsbehörden aufgrund von Manipulationsvorwürfen Ermittlungen eingeleitet haben. Die klagenden Aktionäre berufen sich bei Klageerhebung darauf, dass Ihnen Vermögensschäden durch spätere Kursverluste entstanden sind, die durch eine Ad-hoc-Mitteilung vermieden hätten werden können.

FEHLER BEI DER BESCHAFFUNG

Der von einem Geschäftsführer ausgewählte Lieferant wird nach Auftragserteilung lieferunfähig durch Zahlungsunfähigkeit. Eine vorherige Bonitätsprüfung hätte die Schieflage des Lieferanten aufgezeigt. Für die entstandenen Mehrkosten durch Produktionsausfall und Ersatzbeschaffung wird der verantwortliche Geschäftsführer vom Unternehmen in Anspruch genommen.

KONKURS

Der Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens gleicht in der Phase einer wirtschaftlichen Krise der Gesellschaft Verbindlichkeiten gegenüber seinen Lieferanten aus. Kurze Zeit später wird das Unternehmen zahlungsunfähig und der Geschäftsführer muss einen Konkursantrag stellen. Der eingesetzte Konkursverwalter nimmt den Geschäftsführer daraufhin in Anspruch mit der Begründung, dass er zum Zeitpunkt der Zahlungsverpflichtungen an den Lieferanten von der drohenden Zahlungsunfähigkeit bzw. der Konkursreife gewusst habe. Der Anspruch des Konkursverwalters ist begründet.



Besuchen Sie uns Online unter
www.markel.ch

WETTBEWERBSCHECKLISTE

Als erfahrener Spezialversicherer rücken wir Ihre Bedürfnisse in den Fokus. Deshalb ist **Markel Pro Persönliche D&O** flexibel und zielgerichtet aufgebaut und bietet massgeschneiderte, umfassende Deckungsbestandteile, die am Markt ihresgleichen suchen.

Machen Sie den Vergleich!

DECKUNGSBESTANDTEILE	Bedingungswerk	Markel Pro Persönliche D&O	Wettbewerb
• Vorsorgliche Rechtsberatungskosten	A.3.1	✓	<input type="checkbox"/>
• Vermögensschaden-Strafrechtsschutz - Entschädigungsgrenze von 500.000 CHF	A.3.2	✓	<input type="checkbox"/>
• Versicherungsschutz bei Verletzung von Datenschutzgesetzen	A.3.3	✓	<input type="checkbox"/>
• Kosten zur Minderung eines Reputationsschadens - Entschädigungsgrenze von 500.000 CHF	A.3.5	✓	<input type="checkbox"/>
• Abwehrkosten bei Personen- und Sachschäden - Entschädigungsgrenze von 500.000 CHF	A.3.8	✓	<input type="checkbox"/>
• Gehaltsfortzahlungen und Abfindungszahlungen	A.3.12	✓	<input type="checkbox"/>
• Psychologische Betretung - Entschädigungsgrenze von 500.000 CHF	A.3.15	✓	<input type="checkbox"/>
• Kostenlose Assistance-Leistungen	B.	✓	<input type="checkbox"/>
• Weltweiter Versicherungsschutz - klar formulierte FinC Klausel	D.	✓	<input type="checkbox"/>
• Softer Vorsatzausschluss: Einschluss der bedingt vorsätzlichen Pflichtverletzung	E.1	✓	<input type="checkbox"/>
• Verzicht auf Rückerstattung von Leistungen für Vermögensschaden-Strafrechtsschutz bei Abschluss des Verfahrens mit einem Strafbefehl	E.1, Abs. 3.	✓	<input type="checkbox"/>
• Versicherungsschutz im Zusammenhang mit persönlich auferlegten Abgabenschulden	F.1	✓	<input type="checkbox"/>
• Gesetzeskonforme unverfallbare Nachmeldefrist von 120 Monaten	G.2	✓	<input type="checkbox"/>
• Kostenerstattung bei Überschreitung der Leistungsobergrenze	H.3.1.2	✓	<input type="checkbox"/>
• Möglichkeit der aussergerichtlichen Streitbeilegung durch unkompliziertes Schieds- oder Mediationsverfahren	H.3.2 - 3	✓	<input type="checkbox"/>
• Freie Anwaltswahl	H.3.5	✓	<input type="checkbox"/>
• Wiederauffüllungsoption	H.4.4	✓	<input type="checkbox"/>
• Kontinuitätssicherung bei nachteiligen Änderungen der Versicherungsbedingungen für die Vergangenheit	K.	✓	<input type="checkbox"/>
• Kein automatischer Ablauf des Vertrages bei Konkurs, Liquidation und Neubeherrschung	L.	✓	<input type="checkbox"/>
• Innovationsklausel für künftige Bedingungswerke	Allgemeine Regelungen B.	✓	<input type="checkbox"/>

Markel Insurance SE

Limbergstrasse 34,
8700 Küsnacht
Telefon: +49 89 8908 316 50



www.markel.ch
info@markel.ch